

Abbildungsverzeichnis	V
Tabellenverzeichnis	XI
Formelverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis und Formelzeichen	XV
1 Einleitung	1
1.1 Ausgangssituation und Problemstellung	1
1.2 Zielsetzung	6
1.3 Wissenschaftstheoretische Einordnung und Struktur der Untersuchung	7
2 Terminologie und Eingrenzung der Untersuchung	11
2.1 Beschaffung	11
2.1.1 Definition der Beschaffung	11
2.1.2 Ziele und Aufgaben der Beschaffung	12
2.1.3 Einordnung der Beschaffung	14
2.2 Resilienz	16
2.2.1 Definition der Resilienz	16
2.2.2 Störungen und Unsicherheiten	19
2.2.3 Einordnung und Abgrenzung zu anderen Konzepten	21
2.3 Eingrenzung der Untersuchung	23
3 Stand der Erkenntnisse	25
3.1 Ansätze zur Bewertung der Resilienz	26
3.2 Ansätze zur Bewertung von Gestaltungsoptionen	31
3.3 Ansätze zur Gestaltung der Resilienz	37
3.4 Kritische Würdigung des Erkenntnisstands und Ableitung des Forschungsbedarfs	45
4 Herleitung des Konzeptansatzes	49
4.1 Anforderungen an eine Methode zur Konfiguration der Resilienz in der Beschaffung	49
4.2 Methodische Grundlagen	50
4.2.1 Grundlagen der Systemtheorie und Modellbildung	50
4.2.2 Methoden der Abstraktion und Verdichtung	54
4.2.3 Multivariate Analysemethoden	55
4.3 Konkretisierung der Vorgehensweise	57
4.4 Zusammenfassung des Konzeptansatzes	61
5 Beschreibung der Resilienz in der Beschaffung	63
5.1 Ordnungsrahmen zur Beschreibung und Strukturierung der Resilienz	63
5.1.1 Grundstruktur des Ordnungsrahmens	63
5.1.2 Identifikation relevanter Zeitpunkte im Ordnungsrahmen	65

5.1.3	Beschreibung der zeitlichen Komponenten	68
5.1.4	Beschreibung der leistungsbezogenen Komponenten	70
5.1.5	Beschreibung der verlaufsbezogenen Komponenten	72
5.1.6	Ableitung generischer Resilienzprinzipien	73
5.1.7	Vorgehen zur anwendungsfallbezogenen Konkretisierung	76
5.1.8	Zusammenfassung des Ordnungsrahmens	78
5.2	Generisches Beschaffungssystem im Kontext der Resilienz	78
5.2.1	Identifikation der Leistungsgrößen	79
5.2.2	Identifikation der Betrachtungsobjekte	81
5.2.3	Identifikation der Stellgrößen	82
5.3	Reflexion und Zusammenfassung der Ergebnisse	92
6	Entwicklung eines strukturierten Resilienzpotezialkatalogs	93
6.1	Identifikation von Potenzialen zur Steigerung der Resilienz	93
6.1.1	Vorgehensweise zur Identifikation von Resilienzpotezialen	93
6.1.2	Resilienzpotezialen im Bereich der Beschaffungsprogrammpolitik	96
6.1.3	Resilienzpotezialen im Bereich der Lieferantenpolitik	97
6.1.4	Resilienzpotezialen im Bereich der Kontraktpolitik	102
6.1.5	Resilienzpotezialen im Bereich der Lager- und Bestellpolitik	103
6.2	Charakterisierung der Resilienzpotezialen	104
6.2.1	Betrachtungsrahmen für die Charakterisierung der Resilienzpotezialen	105
6.2.2	Auswahl der Merkmale und Ausprägungen zur Charakterisierung der Resilienzpotezialen	115
6.2.3	Charakterisierung der Resilienzpotezialen im Bereich der Beschaffungsprogrammpolitik	122
6.2.4	Charakterisierung der Resilienzpotezialen im Bereich der Lieferantenpolitik	125
6.2.5	Charakterisierung der Resilienzpotezialen im Bereich der Kontraktpolitik	137
6.2.6	Charakterisierung der Resilienzpotezialen im Bereich der Lager- und Bestellpolitik	140
6.3	Ermittlung von Potenzialkategorien	145
6.3.1	Skalierung und Transformation der Charakterisierungs- merkmale	145
6.3.2	Durchführung der Clusteranalyse	147
6.3.3	Beschreibung der Potenzialkategorien	157
6.4	Reflexion und Zusammenfassung der Ergebnisse	165
7	Gestaltung der Resilienz in der Beschaffung	167
7.1	Grundstruktur des Resilienzkonfigurator	167
7.2	Definition von Kennzahlen zur Bewertung des Resilienzportfolios	168
7.2.1	Übergeordnete Gestaltungsansätze	168
7.2.2	Kennzahlen der Dimension <i>Resilienzprinzipien</i>	171

7.2.3	Kennzahlen der Dimension <i>Resilienzpoteziale</i>	173
7.3	Analyse der relevanten Zusammenhänge für die Bewertung und Gestaltung des Resilienzportfolios	174
7.3.1	Zusammenhänge zwischen Resilienzprinzipien	174
7.3.2	Zusammenhänge zwischen Resilienzpotezialen	187
7.3.3	Zusammenhänge zwischen Resilienzpotezialen und Kosten	193
7.4	Methode zur systematischen Konfiguration der Resilienz	200
7.4.1	Festlegung des Betrachtungsrahmens	200
7.4.2	Analyse des bestehenden Resilienzportfolios	201
7.4.3	Ableitung von Gestaltungsempfehlungen	205
7.5	Reflexion und Zusammenfassung der Ergebnisse	211
8	Evaluierung der Untersuchung	213
8.1	Aufbau und Auswahl der Fallstudien	213
8.2	Fallstudie bei der TEBIT GmbH & Co. KG	215
8.2.1	Beschreibung des Unternehmens TEBIT	215
8.2.2	Anwendung der Methode bei TEBIT	215
8.2.3	Beurteilung der Ergebnisse durch TEBIT	220
8.3	Fallstudie bei der Sensor AG	221
8.3.1	Beschreibung des Unternehmens Sensor AG	221
8.3.2	Anwendung der Methode bei der Sensor AG	222
8.3.3	Beurteilung der Ergebnisse durch die Sensor AG	227
8.4	Zusammenfassende Bewertung der Evaluierungsergebnisse	228
9	Zusammenfassung und Ausblick	231
9.1	Zusammenfassung	231
9.2	Ausblick	234
	Literaturverzeichnis	235
	Veröffentlichungen von Maria Spiß geb. Linnartz	255
	Anhang	259
Anhang A	Identifizierte Resilienzpoteziale	259
Anhang B	Rohdatenmatrix	262